

KONTRASTE

**KLA
SSIK**

IN DER TAFELHALLE



**WORUM ES
WIRKLICH GEHT ...**

SPIELZEIT
2021/22

WORUM ES WIRKLICH GEHT

Doris Lessing, die berühmte britische Literatur-Nobelpreisträgerin, hat uns mit Ihrem Erzählband „Worum es wirklich geht“ tief beeindruckt und damit zum diesjährigen Spielzeitmotto inspiriert: Im persönlichen Leben, in der Kunst, bei unseren Projekten – immer treibt uns diese Frage um, in diesen Zeiten vielleicht brennender als sonst.

Für uns geht es um den „Traum vom Leben“, um „Zeiten(w)ende“, um „Jäger und Gejagte“, um Liebe, um das Leben, das wir vor uns haben, um Poesie ... in jedem Fall aber um **MUSIK**. Wieder bestehen unsere Projekte nicht nur aus Noten, es geht in ihnen vielmehr um Unterhaltung im besten Sinne, um Musik als Nahrung für Geist und Seele, um die Einmaligkeit des Augenblicks, um Kunst als Lebenselixier – um das ganze pralle Leben also! Und es gibt in der Spielzeit 2021/22 einen Grund zu feiern: **eK wird 30 – Anlass genug, die einzelnen Musikerinnen und Musiker im Jahresprogramm einmal zu Wort kommen zu lassen.** Sie sind es schließlich, auf die es bei jedem Konzert ankommt, und sie geben ihre ganz persönlichen Antworten auf die Frage, worum es ihnen wirklich geht – wie beispielsweise unserer Geigerin Makiko Odagiri vom Titelblatt: Ihr geht es um die Einheit von Musikern und Publikum.

Alle Fotos stammen vom Kontraste-Posaunisten Holger Pfeuffer.

Im Sinne des Spielzeitmottos, des eK-Jubiläums, und angespornt durch den **Großen Kulturpreis der Stadt Nürnberg**, haben wir eine prallgefüllte, spannende und außergewöhnliche Spielzeit für Sie vorbereitet, mit bekannten, neuen und internationalen Gästen und einem Ensemble, das darauf brennt, wieder für Sie zu spielen.

Neben vier Konzerten und vier (!) Dichtercafés gibt es den brandneu vertonten Stummfilm **Carmen** vom nachmals berühmten Hollywood-Regisseur Ernst Lubitsch, für Kinder wie Erwachsene die Wiederaufnahme des Erfolgsstücks **Karneval der Tiere**, mit einer vergnüglichen Parade menschlicher Eitelkeiten. Und seit langem wagen wir uns auch wieder an ein Opernprojekt: Carl Maria von Webers **Freischütz** wird 200 Jahre alt – Anlass für uns, Geschichte, Charaktere, Handlung und Musik dieser „deutlichsten aller Opern“ unter die Lupe zu nehmen! Zumal es in ihr auch buchstäblich um Leben, Liebe und Tod geht ...

Abschied vom Leben und Neuanfang – auch bei den Konzerten verläuft der dramaturgische Spannungsbogen zwischen diesen beiden Polen. Wir freuen uns sehr darüber, dass Jac van Steen, der wohlbekannte ehemalige Symphoniker-Chef, der vor dem Lockdown unser letztes Konzert leitete, erneut bei uns zu Gast ist. Er wird beim ersten und vierten Konzert dieser Saison am eK-Pult stehen mit Mahlers **Zehnter** und Mahlers **Vierter**. Dazu gibt es weitere Musik des frühen 20. Jahrhunderts, dieser musikalisch grandiosen Umbruchzeit, die ein Schwerpunkt für uns ist und war – seit 30 Jahren. Ein Jubiläum, das uns vor die Frage stellt: Wie geht es weiter, in welche Richtung – wie im Leben eben ...

Im Anschluss an das letzte Konzert wird in jedem Fall gefeiert – mit Jac van Steen, allen Musiker:innen und natürlich mit Ihnen!

Ihr ensemble KONTRASTE

Saisonvorstellung für Abonnent:innen

SONNTAG, 19.09.2021 · 11 + 16:30 UHR

mit Friederike Engel und eK

Eintritt frei!

Anmeldung bis 01.09.2021 unter:
tafelhalle@stadt.nuernberg.de
oder **0911/231 14008**

LIEBES PUBLIKUM,

worum es wirklich geht? Die letzten anderthalb Jahre haben uns eine recht eindeutige Antwort auf diese Frage nahegelegt: Es geht um Gesundheit. Und so richtig und wichtig es uns auch erscheint, diese eine Antwort kann nicht genügen. Zu vieles, was das Leben eigentlich ausmacht, ist in den vergangenen Monaten, in denen einzig der virtuelle Raum einen zweidimensionalen Fluchtpunkt bot, auf der Strecke geblieben. Jetzt ist es an der Zeit, uns zu befreien, uns wieder um weniger eindeutige, alles dominierende Antworten zu bemühen und das Leben in seiner ganzen Sinnlichkeit, Mehrdimensionalität und Widersprüchlichkeit wiederzufinden. Dazu möchten wir Sie mit einer gewohnt vielseitigen, liebevoll herausfordernden, alle Facetten des Lebens feiernden Klassik-Reihe mit dem **ensemble KONTRASTE** einladen. Denn vertraut man Gustav Mahler, – nicht umsonst mit zwei Sinfonien in der nächsten Saison vertreten – hat Musik bei der Rückkehr ins ‚wirkliche‘ Leben und bei der Beantwortung der eingangs gestellten Frage eine ganz besondere Bedeutung: „Wenn ich Musik höre (...), höre ich oft ganz bestimmte Antworten auf all meine Fragen und bin vollständig klar und sicher. Oder eigentlich, ich empfinde ganz deutlich, dass es gar keine Fragen sind ...“

Wir freuen uns auf das ‚wirkliche‘ Leben, auf das Spüren, auf die KONTRASTE – in der Tafelhalle und auf Sie!

Ihre Friederike Engel
und das Team der Tafelhalle

Alle Infos rund um die **Klassik-Card** auf Seite 27.

**KLA
SSIK -
CARD**
20%

... immer ein
LÄCHELN
im Herzen tragen.

CHRISTOF BAUMBUSCH
FAGOTT

WORUM ES WIRKLICH GEHT ...

KONZERT AUS LIEBE ...



SAMSTAG, 23.10.2021 - 20 UHR

TAFELHALLE

Anton Webern	Passacaglia op.1 (Bearbeitung Reinbert de Leeuw)
Alban Berg	Sieben frühe Lieder (Bearbeitung Fergus McAlpine)
Johann Strauß	Wein, Weib und Gesang op. 333 (Bearbeitung Alban Berg)
Arnold Schönberg	Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34 (Bearbeitung Johannes Schöllhorn)
Gustav Mahler	Adagio aus der 10. Symphonie (Bearbeitung Michelle Castelletti)

Melissa Zgouridi Mezzosopran / **ensemble KONTRASTE** / **Jac van Steen** Leitung

Von Johann Strauß' Lebenslust bis Gustav Mahlers resignierter Todesahnung – mit großen Gefühlen eröffnet **ensemble KONTRASTE** unter der Leitung von Jac van Steen die neue Saison. Den Anfang macht Anton Weberns expressive *Passacaglia* – sein Opus 1. Als Alban Berg seine *Sieben frühen Lieder* zwei Jahrzehnte nach ihrer Entstehung orchestrierte und herausgab, widmete er sie seiner Frau Helene. Sind die traumhaft lyrischen Lieder die Geschichte (s)einer Liebe?

Arnold Schönbergs *Begleitmusik zu einer Lichtspielszene* ist der rare Fall einer Filmmusik ohne Film

– Kopfkino also! „Wenn ich an Lichtspiele denke, so denke ich an zukünftige, die notwendigerweise künstlerisch sein werden müssen“, prophezeite Schönberg, „und zu denen wird meine Musik passen!“ Von seiner 10. *Symphonie* konnte Gustav Mahler nur das *Adagio* fertigstellen. Mit bewegend-emotionaler Intensität kreist er um Liebesverlust, Resignation und Tod. „Für dich leben! Für dich sterben! Almschi!“ und „Leb wohl, mein Saitenspiel!“ kitzelte er verzweifelt an den Rand der Partitur.

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 27 €
Ermäßigung/Klassik-Card: 22 €
Restkarten an der Abendkasse

WORUM ES WIRKLICH GEHT ...

... LEBENSFREUDE

ANDREAS MÜLLER
KONTRABASS





... in Verbindung bleiben.
FAMILIE & FREUNDE
sind das Wichtigste.

HOLGER PFEUFFER
POSAUNE

KONZERT NEUJAHRSS- KONZERT



SAMSTAG, 01.01.2022 - 17 UHR

TAFELHALLE

Bohuslav Martinu La Revue de Cuisine H 161
Raimund Queneau Stilübungen
Jean Francaix Quatuor pour cor anglais,
violon, alto et violoncelle

Edith Piaf / Jacques Brel Chansons
Chansons bearbeitet von Manfred Knaak

Mit **Gesche Geier** als Edith Piaf und **Achim Conrad** als Jacques Brel
ensemble KONTRASTE

Was verbinden wir mit Frankreichs Musikwelt des zwanzigsten Jahrhunderts? Klarheit, Eleganz, Leichtigkeit und Raffinesse – weg von der „teutonischen Schwere“ eines Wagners oder Mahlers!

Mit all dem starten wir ins neue, hoffentlich bessere Jahr: mit Martinus witziger „Küchenrevue“ – der Komponist war zwar Tscheche, wirkte aber in Paris, begeistert von der Aufbruchsstimmung der zwanziger Jahre –, und mit Jean Francaix, dessen Musik vor Spielfreude nur so funkelt. Sein Prinzip: **Musik muss Spaß machen** – an die Musiker stellt er dabei allerdings höchste Anforderungen. Frankreich ohne das Chanson? Undenkbar! Musik von zwei ganz Großen, Edith Piaf und Jacques Brel, erklingt in Bearbeitungen des Komponisten Manfred Knaak – dem **eK**-Publikum bestens bekannt durch viele anregend-spritzige Musikerlebnisse.

Dazwischen Queneaus aberwitzig-virtuose Sprachspiele um eine Alltagssituation, neu übersetzt – locker, geistreich, französisch!

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 27 €
Ermäßigung/Klassik-Card: 22 €
Restkarten an der Abendkasse



... **BEWEGUNG**
Das Rad weiterdrehen:
nach der Pandemie /
als Ensemble / privat

MATTHIAS NOTHHELPER
HORN



... trotz aller Ernsthaftigkeit bei den Proben:

HUMOR

darf niemals fehlen!

CHRISTIAN SAUER
VIOLA

KONZERT ZEITEN(W)ENDE



SAMSTAG, 19.02.2022 - 20 UHR

TAFELHALLE

Claude Debussy

Rhapsodie für Klarinette und Klavier

Sonate für Violoncello und Klavier

Sonate für Violine und Klavier

Olivier Messiaen

Quatuor pour la fin du temps

Video **Christoph Brech**
ensemble KONTRASTE

Musik und Bild ergänzen sich und verschmelzen zu etwas bewegend Neuem beim *Quartett für das Ende der Zeit*, einem Juwel der neueren Kammermusik, in dessen Titel die Offenbarung des Johannes mit ihren Endzeitvisionen ebenso anklingt wie die beklemmende Entstehungssituation. Das Quartett entstand im Kriegsgefangenenlager bei Görlitz und wurde zusammen mit drei mitinhaftierten Musikern im Januar 1941 unter freiem Himmel aufgeführt, vor hunderten von Mitgefangenen. „Draußen: Nacht, Schnee, Elend, hier: ein Wunder“, schrieb der Cellist. Mit der Sternkonstellation jener schlesischen Uraufführungsnacht beginnt

die Video-Projektion Christoph Brechs. Claude Debussy komponierte die beliebten *Sonaten für Violoncello und Violine* gegen Ende seines Lebens, bereits krank, während des ersten Weltkriegs. Die Sonaten sind eine Hommage an die französische Musiktradition, insbesondere des Barock. Auch die kurze *Rhapsodie für Klarinette* – obwohl „nur“ für einen Klarinetten-Wettbewerb bestimmt – zeugt vom musikalischen Farbenreichtum Debussys.

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 24 €

Ermäßigung/Klassik-Card: 19 €

Restkarten an der Abendkasse



KONZERT –
30 JAHRE **ensemble KONTRASTE**

**TRAUM
VOM
LEBEN**

30
JAHRE

SONNTAG, 10.04.2022 • 17 UHR
TAFELHALLE

Anton Webern Konzert op. 24
Alban Berg Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskarten-
Texten von Peter Altenberg op. 4
(Bearbeitung Diderik Wagenaar)
Gustav Mahler Symphonie Nr. 4 (Bearbeitung Klaus Simon)

Sopran **Heidi Elisabeth Meier**
ensemble KONTRASTE
Leitung **Jac van Steen**

Wir feiern 30 Jahre **ensemble KONTRASTE** – mit einem fesselnden Konzert unter der Leitung des in Nürnberg wohlbekannten Dirigenten Jac van Steen!

Auf dem Programm stehen Werke der spannenden Epoche, in der die Romantik kulminierte und die musikalische Moderne, zunächst verstörend, die Konzertsäle betrat: Anton Webern setzte mit seinem Konzert für neun Soloinstrumente ein radikales Ausrufezeichen, und Alban Bergs Orchesterlieder lösten einen Skandal aus, waren selbst seinem Lehrer Arnold Schönberg zunächst nicht ganz geheuer. Doch das ist längst Geschichte, genauso wie die jahrzehntelange Skepsis gegenüber Mahlers Symphonien. Unter diesen ist die vierte vordergründig eingängig, witzig, humorvoll – doch Mahlers Humor ist abgründig, wie spätestens die Schilderung des Jenseits im Gesang des letzten Satzes zeigt – wie so oft bei Mahler ein Text aus „Des Knaben Wunderhorn“.

Auch nach 30 Jahren steht **ensemble KONTRASTE** für exzeptionelle und herausfordernde Programmatik – Kunst muss so sein!



NACH DEM
KONZERT
Festbetrieb!

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 27 €
Ermäßigung/Klassik-Card: 22 €
Restkarten an der Abendkasse





... das Leben voll,
ungehemmt aber auch richtig
und bewusst JEDEN TAG
in allen Facetten zu
ERLEBEN.

PAWEŁ ZALEJSKI
VIOLINE

DICHTERCAFÉ

Das Dichtercafé des **ensemble KONTRASTE** –
eine klingende Bibliothek der Dichter, der Essayisten
und Denker, der Spaßvögel und der Reisenden.
Wort und Musik verschmelzen zu einem suggestiven Raum,
einer kleinen Oase wachen Träumens.

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 21 €

Ermäßigung/Klassik-Card: 16 €

Restkarten an der Abendkasse

DICHTERCAFÉ
MIT **STEPHANIE LEUE**



WORUM ES WIRKLICH GEHT

SONNTAG, 03.10.2021 • 16:30 UHR
TAFELHALLE

Text **Doris Lessing** „Erzählungen“

Musik **Claude Debussy** Klaviertrio,
Mel Bonis Soir et Matin op.76

In der Erzählung der großen Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Doris Lessing treffen sich zum Wochenende in einem Landhaus zwei Paare, die heiraten wollen. Alle vier waren schon einmal verheiratet – zwei sogar miteinander – und haben Kinder. Doris Lessing, selbst zweimal geschieden, schreibt mit psychologischem Gespür und Humor über das spannungsgeladene Verhältnis der Geschlechter. Lesegenuss pur! Und musikalisch ist neben Claude Debussy eine zu Unrecht vergessene Komponistin zu entdecken.

... **HERZENSBEGEGNUNGEN**
und Seelenwanderungen.

STEFAN HIPPE
AKKORDEON



DICHTERCAFÉ
MIT **ADELINE SCHEBESCH**

HYMNEN AN DIE NACHT

12.12.2021 • 16:30 UHR
TAFELHALLE

Text **Novalis, Rilke, Baudelaire,
Lord Byron** u.a.
Musik **Carl Reinecke** Undine,
Toshio Hosokawa Lied, u.a.

Die Nacht, Zeit des Unheimlichen und Unbewussten, voll dunkler Ahnungen und tiefer Gedanken – sie hat viele Dichter inspiriert, insbesondere Romantiker wie beispielsweise Novalis in seinen „Hymnen an die Nacht“. Die Lesung führt uns in das nächtliche Reich der Poesie, romantische Musik für Flöte und Klavier nimmt den Zauber der Gedichte auf.

DICHTERCAFÉ
MIT **HELWIG ARENZ**

SQUIRREL

06.02.2022 • 16:30 UHR
TAFELHALLE

Text **Ernst Penzoldt**
Musik **Luciano Berio** op. Number Zoo,
György Ligeti Bagatellen u.a.

„Die Erscheinung von etwas ganz Leichtem, Sorg- und Nutzlosem, kurzum Poetischem, in der geheimnisvollen Person eines jungen Vagabunden, der während eines kurzen Verweilens alle Herzen gewinnt, allen etwas befreiend Überraschendes mitteilt, alle einen Augenblick bessert und dann wieder entschwindet,“ schreibt Thomas Mann über den Roman „Squirrel“ des 1892 in Erlangen geborenen Schriftstellers Ernst Penzoldt. Und dazu: Mindestens ebenso witzige Bläsermusik!

DICHTERCAFÉ
MIT **ANTJE CORNELISSEN**

DU HAST DAS LEBEN VOR DIR

08.05.2022 • 16:30 UHR
TAFELHALLE

Text **Romain Gary**
Musik **Joe Heyne, Erik Satie** u. a.

Die Geschichte dieses „utopischen Buchs“ (FAZ) spielt in den 70er Jahren in Paris, in einem Haus voller Einwanderer, Händler, Huren und Transvestiten. Hier lebt Madame Rosa, Jüdin, Ziehmutter zahlreicher Kinder von Prostituierten, darunter ein Araberjunge und sein jüdischer Spielkamerad. Diese Welt ist nicht politisch korrekt, die Sprache deftig, Vorurteile gibt es zu Hauf – doch man lebt. Passend dazu u.a. die Musik des skurril-genialisch-melancholischen Parisers Erik Satie.

WORUM ES WIRKLICH GEHT ...

... **KULTUR**
„Kunst ist kein Ornament, sondern Fundament.“
RAMSEY NASR

In diesem Licht gesehen bleibt nur,
unseren gewaltigen kulturellen Reichtum,
den ich persönlich als großes Geschenk empfinde,
einem Wanderprediger gleich,
weiter behutsam zu verbreiten.

STEFAN DANHOF
KLAVIER

... künstlerische Arbeit – musikalisches Hochgefühl –
instrumentale Spiellust – ensemble KONTRASTE, mein musikalischer

HEIMATHAFEN

GÜNTER VOIT
KLARINETTE



STUMMFILM & MUSIK **CARMEN** (1918)

FREITAG, 28.01.2022 - 20 UHR

TAFELHALLE

Regie **Ernst Lubitsch**

Musik **Tobias Schwencke** (2021)

Nürnberger Erstaufführung

ensemble KONTRASTE / Leitung **Christoph Altstaedt**

George Bizets *Carmen*: Nicht nur Opernfreunde kennen die Geschichte vom unglücklichen Dragoner Don José, der sich hoffnungslos in die attraktive Carmen verliebt, ihr alles opfert und sie ersticht, als sie sich einem Torero zuwendet.

Die Filmindustrie erkannte schnell den idealen Kinostoff, einen der frühesten Carmen-Stummfilme schuf 1918 Ernst Lubitsch, der später in Hollywood zum großen Meister von Gesellschaftskomödien aufstieg. Sein Carmen-Film begründete auch den Starhype der Schauspielerin Pola Negri. Einen Carmen-Film zu vertonen, ist eine besondere

Herausforderung, denn jeder hat Bizets Opern-Motive im Ohr. Das **ensemble KONTRASTE** wird eine brandneue Vertonung von Tobias Schwencke zur Aufführung bringen. Der Komponist experimenteller Musik arbeitet für viele Bühnen, schuf Opernbearbeitungen und für die Salzburger Festspiele eine neue Filmmusik zu Murnaus berühmter Faust-Verfilmung von 1926.

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 24 €

Ermäßigung/Klassik-Card: 19 €

Restkarten an der Abendkasse

WORUM ES WIRKLICH GEHT ...



... IMMER DEN
RICHTIGEN TON
ZU TREFFEN.

ECKHARD KIERSKI
TROMPETE

MUSIKTHEATER

JÄGER & GEJAGTE

DER FREISCHÜTZ - EIN LABORATORIUM



25./26./27.11.2021 • 20 UHR

TAFELHALLE

18./19.03.2022 • 20 UHR + 20.03.2022 • 17 UHR

Mit **Lisa Ahorn** und **Achim Conrad**

Idee und Konzept

Achim Conrad und **Manfred Knaak**

Video/Bühne

Regie

Musik

Christoph Brech

Achim Conrad

Manfred Knaak

ensemble KONTRASTE

Eine Koproduktion mit der Tafelhalle.

200 Jahre Freischütz – das **ensemble KONTRASTE** nimmt das Jubiläum dieser „deutschesten aller Opern“ zum Anlass, Charaktere, Handlung und Musik unter die Lupe zu nehmen: Eine lustvolle Bohrung in die Tiefen einer im Umbruch befindlichen Gesellschaft, die am Widerstreit zwischen männlichem und weiblichem Prinzip, zwischen dunklen und hellen Kräften, zwischen Aberglaube, Ritual und Fortschritt zu zerbrechen droht. Es gibt kaum ein Werk des Musiktheaters, das so verschiedenartige Deutungen erfuhr und so viele Interpretationszugänge eröffnet wie der

Freischütz. Gemeinsam mit dem Komponisten und Arrangeur Manfred Knaak, dem Schauspieler und Regisseur Achim Conrad sowie der Schauspielerin Lisa Ahorn begibt sich das **ensemble KONTRASTE** auf eine musiktheatralische Spurensuche nach dem, worum es im Freischütz wirklich geht. Der Videokünstler Christoph Brech, bekannt für seine spektakulären Installationen musikalischer Sujets, gestaltet die optische Seite des spannenden Unternehmens.

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 27 €

Ermäßigung/Klassik-Card: 22 €

Restkarten an der Abendkasse



... **FREIHEIT**
JACQUES ROUSSEAU: Die Freiheit des Menschen
liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will,
sondern dass er nicht tun muss, was er nicht will.

CHRISTIAN STIER
SCHLAGZEUG

MUSIKTHEATER /
JUNGES PUBLIKUM



KARNEVAL DER TIERE

08.01.2022 • 17 UHR
09.01.2022 • 11 UHR
TAFELHALLE

Camille Saint-Saëns Der Karneval der Tiere

Textfassung von Michael Quast

Thalias Kompagnons

Mit Tristan Vogt (Erzähler) & Joachim Torbahn (Live-Malerei)

ensemble KONTRASTE

Ob tanzende Elefanten, marschierende Löwen, hüpfende Kängurus, Can-Can tanzende Schildkröten – die wunderbar lautmalerische Musik Camille Saint-Saëns' erweckt sie mit viel Witz zum Leben.

Thalias Kompagnons setzen noch eine Geschichte drauf: In der „albern-genialisch gedichteten Textfassung“ (NN) von Michael Quast erzählt Tristan Vogt verschmitzt vom Drang der Tiere nach einem anderen Erscheinungsbild, und Joachim Torbahn zaubert die Bilder dazu – „Es sind die immer wieder neuen Mal-Ideen und -Techniken, die diesen Karneval zum Spektakel werden lassen. Aus zwei flott in die Farbe gekratzten Pinguinen wird flugs ein Känguru ... und der überaus schüchterne Kartoffelkäfer versucht sich als Kuckuck.“ (NN) Unser Karneval der Tiere hat sich zu einem ähnlichen Hit entwickelt wie vormals unsere Zauberflöte – nicht versäumen!

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 18 €

Ermäßigung/Klassik-Card: 13 €

Restkarten an der Abendkasse



... **SPIELEN,**
spielen, spielen ...

JESSICA HARTLIEB
VIOLINE

TERMINKALENDER 2021/22



19.09.2021
SAISONVORSTELLUNG
FÜR ABONNENT*INNEN
& INTERESSIERTE S. 02



03.10.21 · DICHTERCAFÉ
MIT STEFANIE LEUE
WURUM ES WIRKLICH
GEHT S. 13



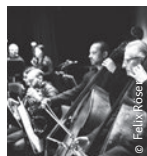
23.10.2021
KONZERT
AUS LIEBE ... S. 04



25./26./27.11.2021
MUSIKTHEATER
JÄGER UND
GEJAGTE S. 19



12.12.21 · DICHTERCAFÉ
MIT ADELINE SCHEBESCH
HYMNEN
AN DIE NACHT S. 14



01.01.2022
KONZERT
NEUJAHRS-
KONZERT S. 06



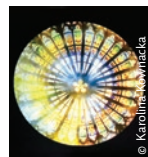
08./09.01.2022
JUNGES PUBLIKUM
DER KARNEVAL
DER TIERE S. 20



28.01.2022
STUMMFILM & MUSIK
CARMEN S. 17



06.02.2022
DICHTERCAFÉ
MIT HELWIG ARENZ
SQUIRREL S. 14



19.02.2022
KONZERT
ZEITEN (W) ENDE S. 09



18./19./20.03.2022
MUSIKTHEATER
JÄGER UND
GEJAGTE S. 19



10.04.2022
KONZERT - 30 JAHRE eK
TRAUM VOM LEBEN S. 10



08.05.22 · DICHTERCAFÉ
MIT ANTJE CORNELISSEN
DU HAST DAS LEBEN
VOR DIR S. 14

IMMER AKTUELL:

ensemblekontraste.de
tafelhalle.de

Anzeige

KUNST
UNTER
DER KUPPEL



DER HIMMEL HÄNGT VOLLER GEIGEN

Cremona – Stradivari – Beethoven

Denkt man an Cremona, denkt man an Geigen, an große Namen wie Stradivari und Amati. Im Nachklang auf das Beethovenjahr treffen sie auf den berühmten Jubilar in einem Video-Musik-Projekt der Reihe „Kunst unter der Kuppel“.

Video/Bildsequenzen/Animation:
Heinrich Brinkmöller-Becker

Musik: Ludwig van Beethoven Streichquartett a-Moll op. 132,
live gespielt von **ensemble KONTRASTE**

SAMSTAG, 09.10.2021 · 20 UHR · KURS NR.00962
SONNTAG, 10.10.2021 · 17 UHR · KURS NR.00963
SONNTAG, 10.10.2021 · 19 UHR · KURS NR.00961

Nicolaus-Copernicus-Planetarium
Am Plärrer 41

Karten: Normal: 16 € / Ermäßigt: 12 €
Vorverkauf beim Bildungszentrum Nürnberg
unter der angegebenen Kursnummer,
planetarium@stadt.nuernberg.de und an der Abendkasse



Anzeige

MUSIKALISCHES OPFER

Bachs Musik und Brechs Bilderwelten

Johann Sebastian Bach Musikalisches Opfer BWV 1079

Video **Christoph Brech**
Musik **ensemble KONTRASTE**

Phantastische Bilder, die beim Erklängen der Musik im Kopf des Video-Künstlers entstehen, werden in die Kuppel des Planetariums projiziert, die Musik des großen Thomaskantors und Christoph Brechs Bilderwelten verschmelzen zu einem aufregend suggestiven Kosmos.

Eine Gemeinschaftsproduktion von Planetarium Nürnberg
und **ensemble KONTRASTE**

Mit freundlicher Unterstützung des Musikfonds Bayern

Nicolaus-Copernicus-Planetarium
Am Plärrer 41

FREITAG, 11.03.2022 · 20 UHR · KURSNUMMER 00951
SAMSTAG, 12.03.2022 · 20 UHR · KURSNUMMER 00952
SONNTAG, 13.03.2022 · 17 UHR · KURSNUMMER 00953

Karten: Normal: 16 € / Ermäßigt: 12 €
Vorverkauf beim Bildungszentrum Nürnberg
unter der angegebenen Kursnummer
planetarium@stadt.nuernberg.de und an der Abendkasse

KUNST
DER KUPPEL

WORUM ES WIRKLICH GEHT ...

... um den
ZWEITEN BLICK –
darum, herauszufinden, was hinter oder in den Dingen steckt.

ANKE TRAUTMANN
FLÖTE

ENSEMBLE KONTRASTE ROCKIN' RUINS

RE-IMAGINED BY
GENE PRITSKER
WITH THE VOICE OF
CHANDA RULE

23. JULI 2022 20 UHR
KATHARINENRUINE, NÜRNBERG



Anzeige

Rockmusik der 70/80er Jahre, ein genialischer Arrangeur, eine elektrisierende R&B-Sängerin, vor Energie sprudelnde Musiker – „hot stuff“ für ein prickelndes Open-Air-Konzert in St. Katharina! Dort stellt Gene Pritsker, der Genre-Grenzen überschreitende New Yorker Power-Musiker sein ROCKIN' RUINS-Projekt vor – als kreativer Arrangeur, Gitarrist und DJ. An seiner Seite die große Stimme von Folk, Soul und Jazz, Chanda Rule, die „Queen of Contemporary Gospel“ aus Chicago! Und die Spezialisten vom **ensemble KONTRASTE** sind für Pritsker natürlich genau die richtige „Klassik-Band“ – zumal die Älteren unter ihnen ihre Rock-geprägte Jugend nicht vergessen haben.

Karten Vorverkauf:

Normalpreis: 27 €
Ermäßigung/Klassik-Card: 22 €
Restkarten an der Abendkasse

Vorverkauf und Infos:

ensemble KONTRASTE

Hagenhausener Str. 13
90518 Altdorf
Tel.: 09187 - 22 29
info@ensemblekontraste.de

oder

Kultur Information

Königstr. 93
90402 Nürnberg
Tel.: 0911 - 231 40 00
kulturinfo@stadt.nuernberg.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Online Kartenverkauf: **www.tafelhalle.de**

Tafelhalle / Äußere Sulzbacher Str. 62 / 90491 Nürnberg

Haltestelle **Tafelhalle Linie 8**

Das **Theatercafé** ist vor und nach allen Veranstaltungen geöffnet.

Die Klassik-Card

Ist eine nur für die Saison 21/22 gültige Rabattkarte für Abonnent:innen. Mit der Klassik-Card erhalten Sie für jedes der Konzerte ein Ticket zum ermäßigten Preis (so lange der Vorrat reicht), ein Programmheft und ein Glas Sekt. Außerdem wird Ihnen ein Vorkaufrecht für alle Veranstaltungen im Rahmen von KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle vom 1. bis 20. September 2021 eingeräumt. Die Klassik-Card kann nicht erworben werden. Sie ist ein Treue-Geschenk an unsere Abonnent:innen, da das Abo in der Saison 21/22 aufgrund der derzeitigen Unwägbarkeiten ausgesetzt werden muss.

**KLA
SSIK-
CARD**
20%

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Förderern:

NÜRNBERGER
Nachrichten

PIANO
HAID

stumm **FILMMUSIK** tage



DEUTSCHER MUSIKRAT



BR
KLASSIK

Verein Ausstellungsraum für christliche Kunst e.V.



Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg

Stiftung
Persönlichkeit

BEZIRK
MITTEL
FRANKEN

Tafelhalle

Herausgeber:
Tafelhalle / ensemble KONTRASTE

Fotos: Holger Pfeuffer
Redaktion: Anke Trautmann / Texte: Margit & Reinhold Felscher

Gestaltung:
Tocologo Kommunikationsdesign

WORUM ES WIRKLICH GEHT ...

... auch am Ende des Tages mit reinem
GEWISSEN
in den Spiegel schauen zu können.

HELMUT BOTT
OBOE